

**E118-NR/XVII.GP.****Entschließung**

des Nationalrates vom 7. Juni 1989

anlässlich der Verhandlung der dringlichen Anfrage der Abgeordneten Dr. Dillersberger und Genossen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr betreffend ein Gesamtkonzept zur Lösung des Transitverkehrsproblems (3891/J)

betreffend Maßnahmen zur Reduzierung des Straßen-Transitverkehrs durch Österreich

1. Der Nationalrat ersucht die Bundesregierung, die Belastung der österreichischen Bevölkerung durch den wachsenden Verkehr mit schweren LKWs durch geeignete und wirksame Massnahmen zu reduzieren, wobei insbesondere - unter Bedachtnahme auf die Beschlüsse des Tiroler Landtages - ein Nachtfahrverbot (Fahrgenehmigung nur für lärmarme LKWs) im Sinne der Vorschläge des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehrs, die Einführung einer Ökomaut im Sinne der Vorschläge des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten und die Verlegung von Transportleistungen auf die Bahn realisiert werden soll.

2. Die Bundesregierung wird darüberhinaus ersucht, den Mitgliedern des Nationalrates über die Gesamtheit der in diesem Zusammenhang eingeleiteten und getroffenen Massnahmen unter Bedachtnahme auf die zukünftige Entwicklung des europäischen Transitverkehrs bis zum 31. Oktober 1989 einen Bericht zu übermitteln.